

Rund ums Glubbstadion

Beitrag von „Glubbfan Manuel“ vom 29. Oktober 2023, 16:31

Zitat von -clubmaster-

Also da hier zu meinem Erstaunen wirklich fast nichts kommt, gebe ich auch mal meinen Senf dazu. Ich schließe mich meinem Vorredner an, die Veranstaltung war sehr gelungen und schreit definitiv nach Wiederholungsbedarf. Gerade für Familien war es eine sehr tolle Veranstaltung. (Es gab die Möglichkeit ein Familienbild mit der Meisterschale im Stadion zu schießen 😊)

Man wurde bei einem Rundgang durchs Stadion geleitet, der durch die Kabinen (Heim & Gast) über den Spielertunnel in den Innenraum des Stadion und von dort wieder zurück in die Team Lounge/Presseraum bis hin in den VIP Trakt führte. Dort durfte man sich in der Kulmbacher Lounge und ein paar Firmen-Loungen umsehen.

Die Machbarkeitsstudie wurde in einem Saal als Videopräsentation mit Originaltonspur von der Stadtratssitzung präsentiert. Ein paar Dinge werden ja in dem Artikel von der Süddeutschen Zeitung schon genannt. Ich liste hier mal ein paar Punkte auf die ich für relevant mitgenommen habe:

- Man möchte ein neues Sport- und Innovationsquartier errichten, wo ein modernes Fußball-Stadion, ein eigenständiges Leichtathletik-Stadion (Nutzung von U23, Club-Frauen, Football), eine Multifunktionsarena und mehrere Fußballplätze für den Breitensport errichten. Die bisherige Multifunktionshalle soll ca. 2030 abgerissen werden (da steckt wohl Max Bögl dahinter) und bis auf die zwei Eishockeyfelder (die evtl. überdacht werden) zurück gebaut werden. Die neue Multifunktionshalle soll auf dem Grund hinter der Haupttribüne errichtet werden, dem bisherigen Parkplatz S1. Verknüpft werden soll der Sport mit Angeboten aus Medizin, Forschung und Innovation. Die TH Nürnberg war z.B. auch ein Stakeholder der Studie.

- Das Stadion wird schwerpunktmäßig auf den Fußballbetrieb konzipiert, soll aber auch diverse Eventformate beheimaten können. Dazu zählen Festivals, Konzerte oder eben auch American Football Spiele der NFL... Dazu gibt es auch Mantelnutzungsbereiche die Gastronomie und Praxisnutzungen erlauben.

- Man möchte ein besseres Stadionerlebnis erzeugen. Durch die wegfallende Laufbahn rücken die Fans näher ans Spielfeld, es werden aber auch mehr VIP - und Hospitality Angebote möglich sein um den großen Rückstand des FCN gegenüber anderen Mitstreitern in der Liga endlich aufzuholen (soll wohl verdreifacht werden). Dazu möchte man auch ein barrierefreier Stadion ermöglichen. Rollstuhlfahrer sollen auch in der Nordkurve bei ihren Familien ihren Platz einnehmen können. U.A. sollen auch Assistenzsysteme an Plätzen verbaut werden, die seh- und hörgeschädigte Menschen unterstützen. Die Nordkurve bleibt Heimkurve und soll aus zwei Stehrängen bestehen.

Was fest durch die Studie feststeht, ist das ein Invest in das Areal eigentlich unumgänglich ist. Der Betrieb und die Instandhaltung des Stadions durch die Stadt Nürnberg ist auf lange Zeit nicht mehr wirtschaftlich sinnvoll. Gab dazu eine interessante Rechnung das in den nächsten 15 Jahren der Verlust ca. bei 45 Mio € bei Ist-Zustand und Instandhaltung liegen würde, bei einem Neubau aber nach anfänglicher Investition nach 15 Jahren ca. 50 Mio Einnahmen einspielt. Was da alles reinkalkuliert wurde, weiß ich leider nicht mehr..

Fördermittel vom Freistaat für den Stadionumbau sind für das Projekt nicht zu erwarten, deshalb müssen hier Investoren ins Boot. Da sieht sich die Stadt aber nicht im Handlungsbedarf, der FCN soll aber seine Hausaufgaben hier schon gemacht haben und mit mehreren Partnern im Gespräch sein. Für die anderen Projekte könnten aber durchaus Fördermittel vom Staat fließen, da hier auch die Berthold Brecht Schule und anderen Schulen Nutzer sein könnten.

Im 1. oder 2. Quartal nächsten Jahres soll der Stadtrat über die Realisierung des Stadion-Vollumbaus und der Umfeldentwicklung einen Beschluss erfassen, dann könnte es ab Sommer 2024 evtl. schon zu Ausschreibungen für das Stadion kommen, das nach Vision aller bis 2030 fertig sein soll.

Hier ein paar Kenndaten zum Stadion:

- 2-Rang Stadion
- Achteckform bleibt erhalten (Denkmalschutz)
- Reduzierung auf ca. 45160 Plätze um dichtes Stadionerlebnis zu ermöglichen (ca. 28.000 Sitzplätze, 17.000 Stehplätze, 3800 Hospitality Plätze)
- parabelförmiger Stufenanstieg ermöglicht mehr gute Sichtplätze

- bessere DFB Kategorie die "attraktivere" Gegner bei Länderspielen ermöglicht

Alles anzeigen

Sehr gut zusammengefasst 🙌, allerdings:

"Die Nordkurve bleibt Heimkurve und soll aus zwei Stehträgen bestehen."

Das ist meines Wissens eine mögliche Variante. Es wurde auch durchaus eine Variante bspw. mit einer durchgehenden "roten Wand" als Option einbezogen. Hier gibt es noch keinen Favoriten.